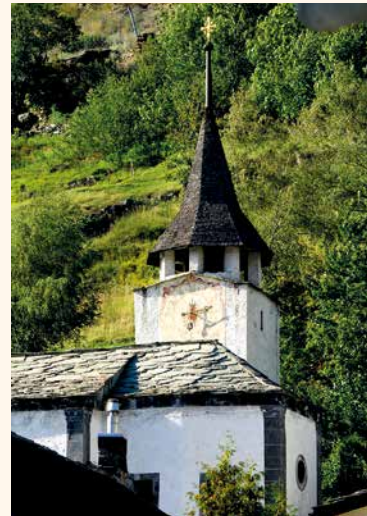


Pfarrei St. Martin

Visp – Eyholz – Baltschieder



Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen

Am Vorabend

18.00 Eucharistiefeier in Visp

Am Tag

10.00 Eucharistiefeier in Visp

18.30 Eucharistiefeier in Baltschieder

Schulgottesdienste 6 x pro Jahr

Die Schulgottesdienste werden im Pfarrblatt aufgeführt oder ausgekündigt.

Gottesdienstraum Baltschieder

Donnerstag 8.00 Eucharistiefeier

An Werktagen

Bruder-Klaus-Kapelle

Montag 19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch 19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag 19.00 Eucharistiefeier

Freitag 19.00 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet

Montags bis Freitags jeweils um 18.30 Uhr in der Bruder-Klaus-Kapelle

Alle zwei Wochen findet in der Pfarrei ein Taufsonntag statt: Spendung des Taufsakramentes in der Bruder-Klaus-Kapelle um **11.15 Uhr** (Taufgespräch nach gegenseitiger Absprache).

Bruder-Klaus-Kapelle

Donnerstag, 5.00 bis Freitag, 23.00 Uhr, jede Woche stille Anbetung vor dem Allerheiligsten.

Kommende liturgische Feiern der Pfarrei

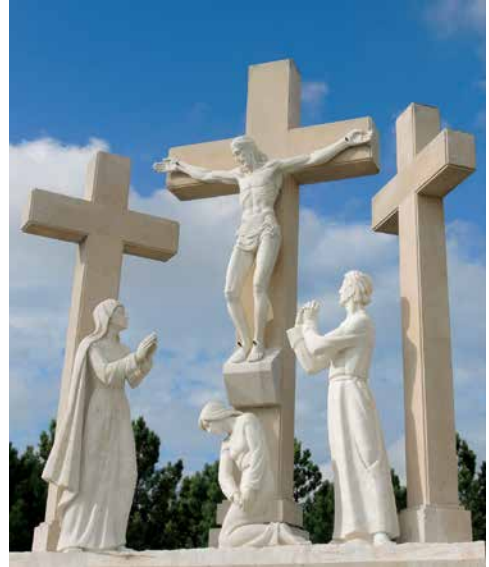
Palmsonntag	Sonntag,	10. April 2022
Hoher Donnerstag	Donnerstag,	14. April 2022
Karfreitag	Freitag,	15. April 2022
Osternacht	Samstag,	16. April 2022
Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus	Sonntag,	17. April 2022
Erstkommunion	Sonntag,	1. Mai 2022
Firmung	Samstag,	4. Juni 2022
Fronleichnam	Donnerstag,	16. Juni 2022

Ostern 2022

Im Kreuz ist Heil: Leben

Wir alle sind vertraut mit diesem Satz: Leben und leben lassen. Das Coronavirus und der Krieg in der Ukraine wirken gegen die Sehnsucht der Menschheit, ein würdiges Leben zu führen. Man kann darüber diskutieren, ob das Virus aus einem Labor kam oder nicht, aber der Krieg entsteht im Kopf der «Regierenden», wenn sie versagen Konflikte zu lösen.

Seit zwei Jahren ist die Welt von Leid, Angst und Trauer ergriffen. Die Karwoche und Ostern erinnern uns: Das Leben endet nicht am Kreuz, nicht am Grab, das Kreuz ist ein Zeichen des neuen Lebens. «Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.» Johannes 14.6



Im Kreuz ist Leben: Lieben

Unsere Fähigkeit unseren Mitmenschen kleine Freuden der Zärtlichkeit und der Menschenwürde zu schenken, zeigt sich in unseren Bemühungen in Liebe miteinander umzugehen. In Situationen, wenn wir uns verloren fühlen, vergessen wir nicht den, der für uns das schwere Kreuz getragen hat. Liebe ist eine Ermutigung, eine Verstärkung unangenehme Zeiten und Erfahrungen in Segensmomente zu verwandeln. Der Glaube an die Auferstehung Jesu ermöglicht einen Wandel in unserem Alltag.

Im Kreuz ist Hoffnung: Loslassen

Auferstehung geschieht, wenn wir einander vergeben. Es ist gut, die bitteren Erfahrungen im Alltag aus dem Leben verschwinden zu lassen. Sie sollen wie die vertrockneten, toten Blätter sein. Wenn wir an Auferstehung glauben, dann sind wir fähig, mit unseren inneren Augen zu sehen. Auferstehung ist eine Befreiung. Wichtig für unseren Alltag ist es, wir brauchen keine Angst mehr zu haben: «Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat.» Matthäus 28.6. Wir brauchen jemand, der den Stein, der uns blockiert, lebendig zu sein, aufräumt, und es tut uns gut zu beten: Herr, schenke uns deine Gedanken und deine Wege. Wir brauchen Befreiung. Wir brauchen Demut. Wir brauchen Vertrauen in einen Gott, der uns nicht im Stich lässt. Wir brauchen einen Engel, hier auf der Erde, der uns den Stein auf unserem Weg wegräumt. In der Auferstehung Jesu erfahren wir dies alles.

Ich wünsche euch frohe Ostern.

Euer Vikar P. James Kachappilly CST

Monatskalender

April 2022

- 1. Freitag / Herz-Jesu-Freitag**
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr
Gedächtnis für:
Paul Kenzelmann
**Anschliessend meditative Anbetung
vor dem Allerheiligsten**
- 2. Samstag**
Pfarrkirche, 18.00 Uhr
Jahrzeit für:
Geschwister Antille und Willy Berchtold
(diese Stiftjahrzeit läuft aus)
Dreikönigskirche, 19.15 Uhr
Musikalische Abendstunde
(Die musikalische Abendstunde
entfällt.)



- 3. Fünfter Fastensonntag /
Taufsonntag**
Einzug Fastenopfer
Verkündigungstexte:
L 1: Jes 43,16-21
L 2: Phil 3,8-14
Ev: Joh 8,1-11
Pfarrkirche, 10.00 Uhr
Amt
*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern:*
www.youtube.com/walliserfernsehen
www.pfarreivisp.ch
Bruder Klaus Kapelle, 11.15 Uhr
Feierliche Taufe
Bruder-Klaus-Kapelle, 16.30 Uhr
Kreuzwegandacht
(mitgestaltet von den
Schüler*innen der 8H)

Baltschieder, 18.30 Uhr
Jahrzeit für:
Rosa Henzen-Stöpfer
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
in portugiesischer Sprache

- 4. Montag**
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Walburga und Johann Margelist
Gedächtnis für:
Thomas Schütz und Ida Noti
- 6. Mittwoch**
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Richard Studer und Elsa
und Adolf Hutter-Studer
Familie Katharina und Alfons
Studer-Lagger
Geschwister Rosi und Anton Ruppen
Gedächtnis für:
Lina Furrer-Pfammatter
Klara und Josef Marty und Sohn Walter
Martin Schenkel und Bernhard Studer
- 7. Donnerstag**
Baltschieder, 08.00 Uhr
Eucharistiefeier
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Pfarrsaal, 19.45 Uhr
Bibelrunde
- 8. Freitag**
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
- 9. Samstag**
Pfarrkirche, 18.00 Uhr
Jahrzeit für:
Lotty und Linus Imesch-Bohnenblust
Gedächtnis für:
Hedwig Bumann-Imesch

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

10. Palmsonntag

Einzug Fastenopfer
Verkündigungstexte:

L 1: Jes 50,4-7

L 2: Phil 2,6-11

Ev: Lk 22,14-23,56

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

**Amt mit Palmweihe –
feierlicher Einzug**

(Es singt der Martinschor)

*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern:*

www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv

www.pfarreivisp.ch

Der Suppentag entfällt!

Bruder-Klaus-Kapelle, 12.00 Uhr

Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Kreuzweg im Freien, 14.30 Uhr

14.15 Uhr Treffpunkt

beim Schulhaus Sand.

Anschließend **Andacht im**

Gottesdienstraum in Baltschieder.

Baltschieder, 18.30 Uhr

Sonntagabendgottesdienst



11. Montag DER KARWOCHE

Pfarrkirche, 17.30 bis 18.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Mischa Imhof

Eliane Bittel

Gedächtnis für:

Lini Studer-Zimmermann

12. Dienstag DER KARWOCHE

Pfarrkirche, 17.30 bis 18.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Bussfeier

13. Mittwoch DER KARWOCHE

Pfarrkirche, 17.30 bis 18.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Gertrud Gattlen und Sohn Erwin

Gedächtnis für:

Josef Kreuzer

14. GRÜNDONNERSTAG

Baltschieder, 08.15 Uhr

Schülereucharistie

Pfarrkirche, 08.30 Uhr

**Eucharistiefeier mit allen
Primarschulklassen von Visp
und Eyholz**

Pfarrkirche, 17.30 bis 18.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

**Eucharistiefeier im Gedenken
an das Letzte Abendmahl**

(Es singt der Martinschor)

**Übertragung des Allerheiligsten
in die Bruder-Klaus-Kapelle.**

Anschließend, Aussetzung

(Plan der Anbetungsstunden siehe:

Aus dem Leben der Pfarrei)

Opfer für die Christen im Heiligen Land

L 1: Ex 12,1-8.11-14

L 2: 1 Kor 11,23-26

Ev: Joh 13,1-15

15. KARFREITAG / Fast- und Abstinenztag

Bruder-Klaus-Kapelle, 09.00–10.00 Uhr

Anbetung für Kinder

09.00 Uhr bis 09.30 Uhr bis 3. Klasse
und jüngere

09.30 Uhr bis 10.00 Uhr ab 4. Klasse
und ältere

Pfarrkirche, 15.00 Uhr

Kreuzwegandacht

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

**Die Feier vom Leiden
und Sterben Christi**

Verkündigungstexte:

L 1: Jes 52,13-53,12

L 2: Hebr 4,14-16; 5,7-9

Ev: Joh 18,1-19,42

- 16. KARSAMSTAG**
Die Bruder-Klaus-Kapelle bleibt zum Zeichen der Grabesruhe des Herrn den ganzen Tag über geschlossen. Ältester christlicher Überlieferung folgend, feiert die Kirche am Karsamstag keine Hl. Eucharistie.

- 16. KARSAMSTAG / DIE FEIER DER OSTERNACHT**
Pfarrkirche, 21.00 Uhr
Eucharistiefeier – Feier der Heiligen Osternacht
Opfer für Winterhilfe Oberwallis
Verkündigungstexte:
L 1: Gen 1,1-2,2
L 2: Gen 22,1-18
L 3: Ex 14,15-15,1
L 4: Jes 54,5-14
L 5: Jes 55,1-11
L 6: Bar 3,9-15,32-4,4
L 7: Ez 36,16-17a.18-28
Epistel: Röm 6.3-11
Ev: Lk 24,1-12

Bruder-Klaus-Kapelle, 21.30 Uhr
Gottesdienst in kroatischer Sprache

Im Anschluss an die Osternachtfeier werden Heimosterkerzen zum Verkauf angeboten. Der Erlös geht vollumfänglich an die Winterhilfe Oberwallis.

(Siehe aus dem Leben der Pfarrei)



- 17. OSTERSONNTAG / Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus**
Opfer für den Martinschor
Verkündigungstexte:
L 1: Apg 10,34a.37-43
L 2: Kol 3,1-4
Ev: Joh 20,1-9

Pfarrkirche, 10.00 Uhr
Feierliches Hochamt
(Der Martinschor singt die Missa Festival von John Leavitt.)
Diesen Gottesdienst können Sie mitfeiern
www.youtube.com/walliserfernsehen
www.pfarreivisp.ch

Baltschieder, 18.30 Uhr
Ostergottesdienst
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
in portugiesischer Sprache

- 18. OSTERMONTAG**
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Alma und Willy Amacker-Glaisen
(diese Stiftjahrzeit läuft aus)
German Müller-Schnydrig
Georg Fux
Lisi und Medi Dumoulin-Studer
Marianne und Hans Schnydrig-Walther
und Tochter Andrea
Carlo Gsponer
Manuela Kürzinger-Imesch
- 20. Mittwoch DER OSTEROKTAV**
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Berthy Guntern
- 21. Donnerstag DER OSTEROKTAV**
Baltschieder, 08.00 Uhr
Eucharistiefeier
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Gino Dami-Burgener
- 22. Freitag DER OSTEROKTAV**
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr
Gedächtnis für:
Moritz Bärenfaller und Sohn René
Richard Williner und Familie
Beat und Apollonia Carlen

23. Samstag DER OSTEROKTAV
Dreikönigskirche, 08.00 Uhr
Burgertotenamt

Martiniplatz 16.00 Uhr
Pferdesegnung

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Jahrzeit für:

Anna und Pius Schmid

Gedächtnis für:

Alois Ruppen

**24. Zweiter Sonntag der Osterzeit /
Sonntag der göttlichen
Barmherzigkeit / Taufsonntag**

Opfer für Terres des Hommes

Verkündigungstexte:

L 1: Apg 5,12-16

L 2: Offb 1,9-11a.12-13.17-19

Ev: Joh 20,19-31

Pfarrkirche, 09.00 Uhr bis 09.45 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Amt

*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern*

*www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv*

www.pfarreivisp.ch

Bruder Klaus Kapelle, 11.15 Uhr

Feierliche Taufe

Bruder-Klaus-Kapelle, 12.00 Uhr

Gottesdienst in kroatischer Sprache

Baltschieder, 18.30 Uhr

Gedächtnis für:

Erna und Werner Millius und Kim

25. Montag / Hl. Markus, Evangelist

Fux Campagna, 18.00 Uhr

Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Werner Burgener und Esther

Truffer-Burgener

Remo Domig-Lorenz, Elisabeth und

André Domig, Fabiola Domig-Biner

Hermann Meichtry, Ida und Robert

Egli-Meichtry und Robert Egli

Jakob Kalbermatter

27. Mittwoch / Hl. Petrus Kanisius,
Ordenspriester, Kirchenlehrer

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Maria und Richard Imhof-Zongaro

Oswald Zurbriggen

28. Donnerstag

Baltschieder, 08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Frieda Venetz

29. Freitag / Hl. Katharina von Siena,

Ordensfrau, Kirchenlehrerin,

Schutzpatronin Europas

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Euphrosina und Leo Fux-Fux

Margrith und Gebhard Hug-Tschopp

(diese Stiftjahrzeit läuft aus)

Marie und Leo Truffer-Nellen

Gedächtnis für:

Ernst Henzen

30. Samstag

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Jahrzeit für:

Lea Schwery, Bernhard Schwery,

Ernest Salina

Marie Locher-Seematter

Elisabeth und Ernest

Andenmatten-Steiner

Brigitte Lombriser

Gedächtnis für:

Gustav Pfaffen, Quirin und Sophie

Pfamatter

*Wer etwas wagt, den enttäuscht der
Herr nicht, und wenn jemand einen
kleinen Schritt auf Jesus zu macht, ent-
deckt er, dass dieser bereits mit offenen
Armen auf sein Kommen wartete.*

Papst Franziskus

Mai 2022



1. **Dritter Sonntag der Osterzeit /**

Hl. Erstkommunion

Kollekte für die Aufgaben rund um die Hl. Erstkommunion

Verkündigungstexte:

L 1: Apg 5,27b-32.40b-41

L 2: Offb 5,11-14

Ev: Joh 21,1-19

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Amt – Hl. Erstkommunion

Die Erstkommunikanten werden um 09.40 Uhr auf dem Schulhausplatz abgeholt und zur Kirche begleitet.

Der vordere Teil der Kirche ist reserviert für Eltern und Geschwister der Erstkommunionkinder. Die Familienangehörigen sind gebeten, im hinteren Bereich der Kirche Platz zu nehmen. Wir bitten Sie, während der Feier auf das Fotografieren zu verzichten.

Diesen Gottesdienst können Sie mitfeiern

www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv

www.pfarreivisp.ch

Baltschieder, 18.30 Uhr

Sonntagabendgottesdienst

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.30 Uhr

Eucharistiefeyer

in portugiesischer Sprache

2. **Montag / Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer**

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Edith Gsponer-Walker

Augusta und Josef Heinzmann

und Philibert und Josef Gottsponer

und Pirmin Heinzmann

Gedächtnis für:

Josef und Paul Kenzelmann

4. **Mittwoch**

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Bernhard Arnold

Gedächtnis für:

Klara und Josef Marty und Sohn Walter

Beichtzeiten vor Ostern

Montag, 11. April 17.30 bis 18.30 Uhr

Dienstag, 12. April 17.30 bis 18.30 Uhr

Mittwoch, 13. April 17.30 bis 18.30 Uhr

Donnerstag, 14. April 17.30-bis 18.30 Uhr

Bussfeier

Dienstag, 12. April 19.00 Uhr

in der Pfarrkirche

Auszug aus den Pfarrbüchern

Aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wurden wiedergeboren



8. Am 6. Februar 2022: **Ilian Akalović**, des Marijo Akalović und der Marina, geb. Filipović.

Taufpaten: Magdalena Filipović und Marko Pavić.

9. Am 20. Februar 2022:

Lena Maria Bumann des Kevin Bumann und der Marisa, geb. Anthamatten.

Taufpaten: Ramona Anthamatten und Cédric Blatter.

Gott segne und beschütze diese Kinder auf ihrem Lebensweg!

Der geweihten Erde wurden übergeben



11. **Margrith Blumenthal-Furrer 1929**, Tochter des Dinoys Furrer und der Ida, geb. Abgottspon. Witwe des Erwin Blumenthal. Gestorben am 11. Februar 2022.
12. **Pius Heldner 1930**, Sohn des Josef Heldner und der Angelina, geb. Guntern. Witwer der Emma, geb. Bucher. Gestorben am 22. Februar 2022.
13. **Christian Zuber 1953**, Sohn des Ernst Zuber und der Helene, geb. Imboden. Ehemann der Elisabeth, geb. Pfammatter. Gestorben am 22. Februar 2022.
14. **Lydia Schmidt-Truffer 1939**, Tochter des Severin Truffer und der Elsa, geb. Amacker. Witwe des Erwin Schmidt. Gestorben am 2. März 2022.

Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchten ihnen!



Opfer Februar 2022

1. Opfer für die Katholische Aktion
05./06. Februar 2022 Fr. 630.45
2. Opfer für die Auslagen der Pfarrei
12./13. Februar 2022 Fr. 414.90
3. Opfer für die Auslagen der Pfarrei
19./20. Februar 2022 Fr. 620.10
4. Opfer für die Auslagen der Pfarrei
26./27. Februar 2022 Fr. 415.—

Für alle Gaben und Spenden ein herzliches Vergelt's Gott!

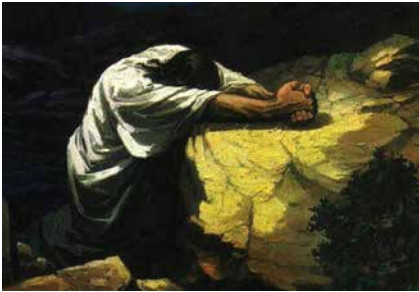
Aus dem Leben der Pfarrei

Anbetungsstunden Hoher Donnerstag – Karfreitag in der Bruder-Klaus-Kapelle



20.00–21.00	Baltschieder und Eyholz
21.00–22.00	Visp nördlich Bahngeleise, d.h. Kleegärten- und Sandquartier
22.00–23.00	Visp südlich Bahngeleise bis Kantonsstrasse, d.h. Bäret, Seewjinen- u. Litternaquartier
23.00–00.00	Kantonsstrasse, Überbiel, Hannig bis Stapfenstrasse
00.00–01.00	Gräfibiel, Blauer Stein, St. Martinstrasse, Brunnengasse, Gebreitenweg
01.00–02.00	Rathausstrasse, Balfrinstrasse, Napoleonstrasse, Wichelgasse
02.00–03.00	Mühlackerstrasse und Hasel
03.00–04.00	Terbinerstrasse bis Spital, Weingartenweg, Pflanzetta
04.00–05.00	Terbinerstrasse ab Spital, Hubel, Wildi und Hohflüh
05.00–06.00	Ennet der Brücke, Sportplatz, Mühleje, Grosseje, Südegg, Visp-West, Märtmattenquartier
06.00–09.00	Stille Anbetung

Wachet und betet!



Gerne laden wir die Kinder und ihre Familien ein, einen Moment vor dem «Grab Jesu» zu verweilen. Nehmen wir uns diese Zeit – so wie es Jesus gewünscht hat.

Karfreitag, 15. April,
in der Bruder-Klaus-Kapelle:

Kinder bis 3. Klasse (und jüngere)
9.00 bis 9.30 Uhr

Bitte bringt den Rosenkranz mit!

Kinder ab 4. Klasse (und ältere)
9.30 bis 10.00 Uhr

Erlös der Heimosterkerzen

In diesem Jahr fliesst der Erlös der Osterkerzen zu der **Winterhilfe Oberwallis**.

Die Winterhilfe Oberwallis ist eine spendenfinanzierte Organisation, die ausschliesslich im Oberwallis Hilfe spendet.

Sie lindert die Auswirkungen der Armut im Oberwallis, indem sie knappe Haushaltsbudgets entlastet, finanzielle Notlage überbrückt und so die soziale Integration weiterhin gewährleistet.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Christine Heldner und «ihre Frauen», welche jedes Jahr die Heimosterkerzen herstellen!

Opfer am 24. April 2022 «Terres des Hommes»

«Terre des hommes» bietet in zehn Ländern den hilfsbedürftigsten Kindern eine spezialisierte Betreuung, wenn ihr Gesundheitszustand dies dringend erfordert. Kann ein Kind

vor Ort nicht geheilt werden, so wird es nach Europa – insbesondere in die Schweiz – gebracht, wo es operiert werden kann. So überführt Terre des Hommes jährlich etwa 200 Kinder.

Die «Reise ins neue Leben» der Kinder, die in Massongex, im Unterwallis, beherbergt werden, ist nur möglich durch eine komplexe Zusammenarbeit einer Kette von humanitären Einrichtungen und fachlichen Institutionen.

Der Frauen- und Mütterverein dankt herzlich für Ihre Unterstützung!

Information zu den Maiandachten: NEUE ZEITEN

Bald ist der Mai (Marienmonat) da – und damit auch die **Maiandachten!**

Jedes Jahr werden im Mai Andachten zu Ehren der Jungfrau Maria gefeiert.

So auch in diesem Jahr, jedoch mit einer Neuerung:

Die Maiandachten finden **nicht mehr** am Sonntagnachmittag um 16.30 Uhr statt, **sondern am Donnerstagabend in der Bruder-Klaus-Kapelle um 19.00 Uhr.**

(Die Eucharistiefeier am Donnerstagabend entfällt)

Im **Mai 2022** sind die Maiandachten an **folgenden Daten:**

Jeweils Donnerstag:

5. Mai, 12. Mai, 19. Mai, 26. Mai.

(26. Mai Auffahrt: Andacht um 16.30 Uhr)

Melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat, falls Sie an einem dieser Daten eine Gedächtnismesse lesen lassen wollten, gemeinsam können wir ein neues Datum für Ihre Gedächtnismesse festlegen.

Telefon: 027 945 17 77

Mail: sekretariat@pfarrei-visp.ch

Selbstverständlich können Sie auch persönlich vorbeikommen – bitte beachten Sie die Öffnungszeiten.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Ausflug der Firmlinge

Für die heranwachsenden Kinder ist die Firmung ein erster Schritt ins Erwachsenenleben. Sie entscheiden sich für ein Leben mit Gott. Deshalb sollte der Ausflug der Firmlinge auch etwas Spezielles werden.



Wo wohnen der Bischof und der Generalvikar? Welche Geschichte können wir in der Kantonshauptstadt erleben? Wie ist der Bischof nach Sitten gekommen? Welche Bedeutung hat die Kathedrale? Wann und wie wurde sie erbaut?

Viele Fragen, auf die Antworten gesucht und gefunden wurden.

An einem Freitag im Januar und einem im Februar sind wir deshalb nach Sitten gefahren. Jedes Kind durfte eine Begleitperson mitnehmen. Optimal Firmpatin oder Firmpate. Generalvikar Lehner beantwortete die Fragen der interessierten Firmlinge. Pfarrer Venetz begleitete uns an beiden Ausflügen.

Ein erlebnisreicher Tag mit vielen neuen Eindrücken, viel Bewegung und Spass, an den sich sicher alle noch lange erinnern werden.

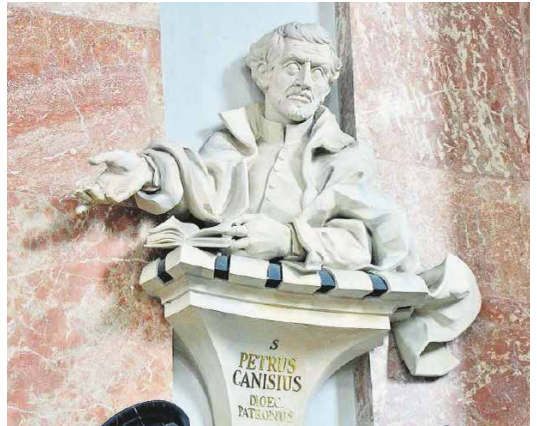
Ruth Perren-Gischig, Katechetin

Der kampfeslustige Jesuit

Schon sein Geburtsdatum sollte ein Omen sein: Am 8. Mai 1521 – exakt an jenem Tag, als über Martin Luther in Worms rückwirkend die Reichacht verhängt wurde – kam Pieter Kanijs im niederländischen Nimwegen zur Welt. Später Petrus Kanisius genannt, ist er als einer der ersten Jesuiten und zugleich eine der wichtigsten Figuren der Gegenreformation in die europäische Geschichte eingegangen.

Im Alter von 22 Jahren trat der Nimwegener Bürgermeistersohn dem neu gegründeten Jesuitenorden als achtes Mitglied – und als erster Deutscher – bei. Nach der Installation mehrerer Jesuitenzentren in Deutschland und fruchtbarer Tätigkeit als Leiter der Universität Ingolstadt wurde Kanisius 1552 nach Wien berufen, wo er mit der Gründung des ersten Jesuitenkollegs gleichzeitig ein starkes Fundament für die Gegenreformation legte. Kanisius erwies sich in Wien als einflussreicher Prediger und Schriftsteller – sein hier verfasster erster Katechismus blieb für lange Zeit eines der erfolgreichsten katholischen Schriftwerke.

Ab 1555 wirkte Petrus Kanisius von Augsburg aus hauptsächlich im süddeutschen Raum, 1556 wurde er Ordensprovinzial. Er war hochbejubelt von seinen Anhängern, hingegen tief verachtet von vielen Protestanten, obschon sich Kanisius Letzteren gegenüber stets bewusst respektvoll äusserte. 1562 nahm Kanisius am Konzil von Trient teil und instruierte anschließend kirchliche Entscheidungsträger im Norden über die Beschlüsse. Als Vertrauter und Berater des Kaiserhauses, katholischer Fürstentümer und der Gesandten des Heiligen Stuhls gewann Kanisius immer mehr Einfluss, sodass er zur wichtigsten Leitfigur der Gegenreformation wurde. Als solche legte er eine ausserordentliche Kampfeslust an den Tag. Er schrieb förmlich gegen die Reformation an und verfasste weitere Katechismen, um den katholischen Glauben zu festigen.



Büste von Petrus Kanisius im Innsbrucker Dom St. Jakob.

Foto: Andreas Faessler

Allerdings liegt über Kanisius' Verdiensten auch Schatten: Er befürwortete die Hexenverfolgung bedingungslos und heizte die Stimmung durch seine Predigten an. Historiker sehen ihn gar als Wegbereiter für eine weitere grausame Welle des Hexenwahns in Europa.

Wirken und Tod in der Schweiz

Nach einem Zerwürfnis mit seinem Nachfolger als Provinzial im Jahre 1580 wurde Petrus Kanisius nach Freiburg im Üechtland versetzt. Hier gründete er das Jesuitenkolleg St. Michael, aus welchem später die Universität hervorgegangen ist. Als Kanisius' Gesundheit ab 1590 nachliess, zog er sich allmählich aus dem öffentlichen Leben zurück. Er starb am 21. Dezember 1597 in Freiburg. Er ist in einer, an die Jesuitenkirche angebauten, Grabkapelle bestattet.

Petrus Kanisius, der «Zweite Apostel Deutschlands» – nach Bonifatius –, ist im Jahre 1925 von Papst Pius XI. heiliggesprochen und zum Kirchenlehrer ernannt worden. www.skpv.ch

Sein Fest wird in der Schweiz am 27. April gefeiert.

Der Haselstrauch

Anfangs Februar habe ich den Frühling gesehen. Das glauben Sie nicht? Doch, ganz deutlich, von meinem Bürofenster aus. Gut, DEN Frühling ist vielleicht ein wenig übertrieben. ETWAS Frühling trifft es eher. Gleich vor meinem Bürofenster steht nämlich ein Haselstrauch. Über Nacht erwachte dieser Strauch zum Leben und blühte. Von all seinen Zweigen hingen fingerlange Kätzchen. Nicht braun, nicht grün, etwas zwischendrin. Von ihrer Farbe her haben sie sich jedenfalls deutlich von den kahlen Ästen des Strauches ab und brachten etwas Frühling in die Winterlandschaft.

Der blühende Hasel trug eine Botschaft: Noch ist es Winter – hiess sie – aber halt aus, hab Mut, der Frühling kommt.

Ganz ähnlich die Botschaft des Freundes, der auf Krankenbe-



such kam. Noch bist Du schwach – hiess diese Botschaft – aber halt aus, hab Mut, die guten Tage kommen wieder. Und nicht anders die Nachbarin, die mir wenige Tage nach der Beerdigung ihre Anteilnahme zeigte. Ihre Botschaft: Noch ist es dunkel, aber halt aus, hab Mut, du wirst dich wieder freuen können.

Der Haselstrauch, der Freund und die Nachbarin haben etwas gemeinsam: Sie weisen auf Besseres hin und machen Mut auszuhalten.

Der vierte Sonntag der Fastenzeit, übrigens auch. Laetare heisst er, freue dich. An Laetare ist mehr als die Hälfte der Fastenzeit überstanden, Ostern kommt näher. Die biblischen Lesungen reden deshalb von Neubeginn und Vergebung und selbst die litur-

gischen Gewänder müssen heute nicht violett sein, wie es für die Fastenzeit eigentlich vorgeschrieben ist, es darf rosa getragen werden.

Auf Besseres hinweisen und Mut machen ist gut. Christlich eigentlich. Es spricht also nichts dagegen, sich am Haselstrauch ein Beispiel zu nehmen und es dem besagten Freund oder jener Nachbarin gleichzutun.

Auf Besseres hinweisen und Mut machen ist gut und Laetare feiern wichtig. Und trotzdem ... auch dieses Jahr nehme ich erleichtert zur Kenntnis, dass in meiner Sakristei kein rosa Messgewand vorhanden ist.

kath.ch/Urs Zimmermann

Fotos:
oben: ©günther gumhold_pixelio.de
links: © Kurt Michel_pixelio.de



Humor

**JE FROHER
DEIN HERZ IST,
DESTO HELLER
LEUCHTET DIE
SUNNE** ROMANO
GUARDINI



Müller fragt den Chirurgen im Krankenhaus: «Ich möchte die Wahrheit wissen. Wie viel Zeit bleibt mir noch?» «Das ist schwer zu sagen», meint der Arzt nachdenklich, «aber an Ihrer Stelle, mein Lieber, würde ich keinen Fortsetzungsroman mehr lesen!»



«Franz, ich habe mir ein neues Hörgerät zugelegt, das ist so klein, dass man es kaum sieht.» «Das ist ja toll. Was hat es denn gekostet?» «Halb vier!»



«Herr Richter», ruft der Angeklagte, «ich bestehe darauf, dass auch der zweite Augenzeuge meines Autounfalls vernommen wird.» «Es gibt nur einen.» «Aber ich habe doch zwei gesehen!» «Deshalb wurde Ihnen ja auch der Führerschein abgenommen!»

Die ganze Familie war zum Essen bei den Grosseltern eingeladen. Bevor wir losgingen, warf ich einen kritischen Blick auf meine 15-jährige Tochter und fragte sie: «Ist der Rock nicht vielleicht ein bisschen zu kurz?» Sie verdrehte nur die Augen, erwiderte aber nichts. Bei meinen Eltern angekommen, umarmte meine Mutter zuerst ihre Enkelin, wandte sich dann an mich und meinte: «Elisabeth, findest du nicht, dass deine Bluse ein bisschen zu tief ausgeschnitten ist?»



«Und noch etwas», sagt die Dame des Hauses zur neuen Haushaltshilfe, «wir frühstücken jeden Morgen pünktlich um acht.» «Gut», erwidert diese, «wenn ich dann noch nicht da sein sollte, fangen Sie ruhig schon mal ohne mich an.»



«Mutti, darf ich lesen, bis ich einschlafe?» «Gut, aber keine Minute länger!»



Herr Lehmann meldet sein dreizehntes Kind zur Taufe an. Sagt der Pfarrer: «Nanu, Herr Lehmann, schon wieder!» «Warum nicht? Schon in der Bibel steht: Seid fruchtbar und mehret euch!» «Ja, ja, das stimmt zwar, aber die Bibel ist doch nicht für Sie allein geschrieben worden!»



«Peter raucht schon seit zwei Monaten nicht mehr.» «Wie hat er denn das geschafft?» «Er ist gestorben!»



Tante Anna ist zu Besuch gekommen und bittet den kleinen Max: «Komm, gib der Tante einen Kuss!» «Nein», sagt Max und bleibt einfach auf seinem Stuhl sitzen. Der Vater weist ihn zurecht: «Sofort kriegt die Tante einen Kuss von dir!» «Nein», weint da Max, «du hast gestern selbst gesagt, dass die Tante eine giftige Zunge hat!»

Wissenswerte Adressen

Heime

Martinsheim Visp

Heimseelsorger: Pfarrer German Burgener

027 948 36 00

079 746 78 17

Paulusheim

Heimseelsorger: Jan Andreas, Spiritual

027 947 00 99

027 922 96 43

Spitalzentrum Oberwallis

Spitalseelsorge, e-mail: spitalseelsorge.visp@hopitalvs.ch

– Chantale Perren

– Manuela Fux

– Caroline Imboden

– Ruth Kuonen

027 604 33 33

027 604 28 72

Bildungshaus St. Jodern

027 946 74 74

Jugendkulturhaus Visp, Contact Corner

027 946 18 02

Wohnheim Fux campagna, www.fuxcampagna.ch

027 948 04 00

Schulen

Schuldirektion der Primar- und Regionalschulen (Bruno Schmid)

027 948 99 72

Beratungsstellen

Kantonale Dienststelle für die Jugend, Pflanzettastrasse 9

– **Zentrum für Entwicklung und Therapie des Kindes und Jugendlichen (ZET)**

027 606 98 90

– **Amt für Kinderschutz (AKS),**

027 606 99 10

Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie (AKJP),

027 948 02 83

Verein mit Menschen – Heilpädagogischer Dienst

Beratungsstelle für entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder von 0–7 Jahren
heilpaedagogischer.dienst@insieme-oberwallis.ch

027 945 15 11

Kantonale Opferhilfeberatungsstelle Oberwallis

027 946 85 32

Beratung für häusliche Gewalt (info@unterschlupf.ch)

079 628 87 80

Pro Senectute Visp und Sekretariat Oberwallis (Beratungsstelle)

027 948 48 50

Sozialmedizinisches Regionalzentrum Visp/Westlich Raron

027 948 08 80

Die Dargebotene Hand (Telefonseelsorge)

143

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Adressen und Telefon des Seelsorgeteams

Pascal Venetz, Pfarrer	e-mail: venetz.p@bluewin.ch	027 945 17 75
James Kachappilly, Vikar	e-mail: jkachappilly@bluewin.ch	027 946 34 60
Pater Sibi, Praktikant	e-mail: sibycst@gmail.com	027 945 17 76
Michael Imboden, Pastoralassistent	e-mail: imboden.michael@bluewin.ch	027 945 17 78
Damian Pfammatter, Diakon	e-mail: damian.pfammatter@bluewin.ch	079 728 86 56

Weitere Adressen

Wolfgang Wenger	Pfarrereitspräsident	027 946 39 54 jawowenger@bluewin.ch
Johannes Diederer	Musikdirektor	079 443 47 92
Tobias Wirthner	Sakristan	079 409 17 01
Esther Weyermann-Millius	Sakristanin, Baltschieder und Visp	079 583 18 46
Vakant	Sakristanin, Eyholz	027 946 10 31
Edeltrud Meichtry-Schmid	Sekretariat	027 945 17 77

Sekretariat

Katholisches Pfarramt, Martiniplatz 4
Telefon: 027 945 17 77

e-mail: sekretariat@pfarrei-visp.ch
Internetzugang: www.pfarreivisp.ch

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Adressänderungen und Pfarrblattbestellungen sind an das Sekretariat zu richten

Abonnement: jährlich Fr. 25.—

PC-Konto: Pfarramt PC 19-1619-3

April 2022
Erscheint monatlich
97. Jahrgang Nr. 4



Gestaltung und Druck des Pfarrblattes:
Augustinuswerk,
Postfach 51, 1890 Saint-Maurice
Umschlagseite: Photos Peter Salzmann